2024

Jahresbericht Verein Höhenzug 2024

01 Gruss des Präsidenten

13 Angebot Kinderbaustelle

16 Angebot Maurerkurs

17 Quantitative Zielsetzung

21 Qualitative Zielsetzungen

29 Fazit

33 Infrastruktur und Kiosk

35 Öffentlichkeitsarbeit

37 Partner und Unterstützer

39 Ausblick

41 Thema Integration im Jahr 2025 im Fokus

43 Angebot Ufzgi und Sport Glarnerland

47 Kurz Zusammengefasst, was ist Ufzgi und Sport

49 Organisatorische Zielsetzungen

51 Der Abenteuerwagen – Ein mobiles Spielparadies auf Erfolgskurs

57 Jahresrechnung

Höhenzug

// Gruss des Präsidenten

Ein Jahr voller Begegnungen, Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse. Der Verein Höhenzug - Büro für Bildung und Soziales blickt mit Stolz und Freude auf ein bewegtes Jahr 2024 zurück. Es war ein Jahr des Wachstums, des Wandels und der neuen Möglichkeiten. Unsere Kinderbaustelle hat sich zu einem lebendigen Treffpunkt für kreative Köpfe entwickelt. Sie sprühte vor Ideenreichtum, vor geschäftigem Hämmern und Bohren, vor lachenden Kinderstimmen und neugierigen Blicken. Was einst als Herzensprojekt begann, ist längst eine feste Institution in der Region geworden – ein Ort, an dem Kinder spielerisch ihre Welt gestalten und dabei wertvolle soziale und handwerkliche Kompetenzen erwerben können.

Ein besonderes Highlight war die Einführung des Abenteuerwagens, der das Konzept des freien Spiels noch weiter hinaus in die Gemeinden trug. Mit offenen Armen wurde dieses mobile Angebot von den Kindern und Familien aufgenommen. Es entstanden spontane Begegnungen, generationenübergreifende Gespräche und ungezwungene Spielmomente, die den Alltag bereicherten. Das Experiment wurde zur Erfolgsgeschichte – ein neuer Baustein, der unser Engagement für kindgerechte Räume unterstreicht.

Auch „Ufzgi und Sport“ konnte sich weiter etablieren. Neben dem Standort in Bilten wurde das Angebot nun auch in Glarus verankert. Ein niederschwelliger Raum, in dem Lernen und Bewegung Hand in Hand gehen, entwickelte sich zu einem festen Bestandteil der Nachmittagsgestaltung vieler Kinder und Jugendlicher. Hier wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Zusammenhalt gestärkt und Motivation gefördert – eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden schulischen Strukturen.

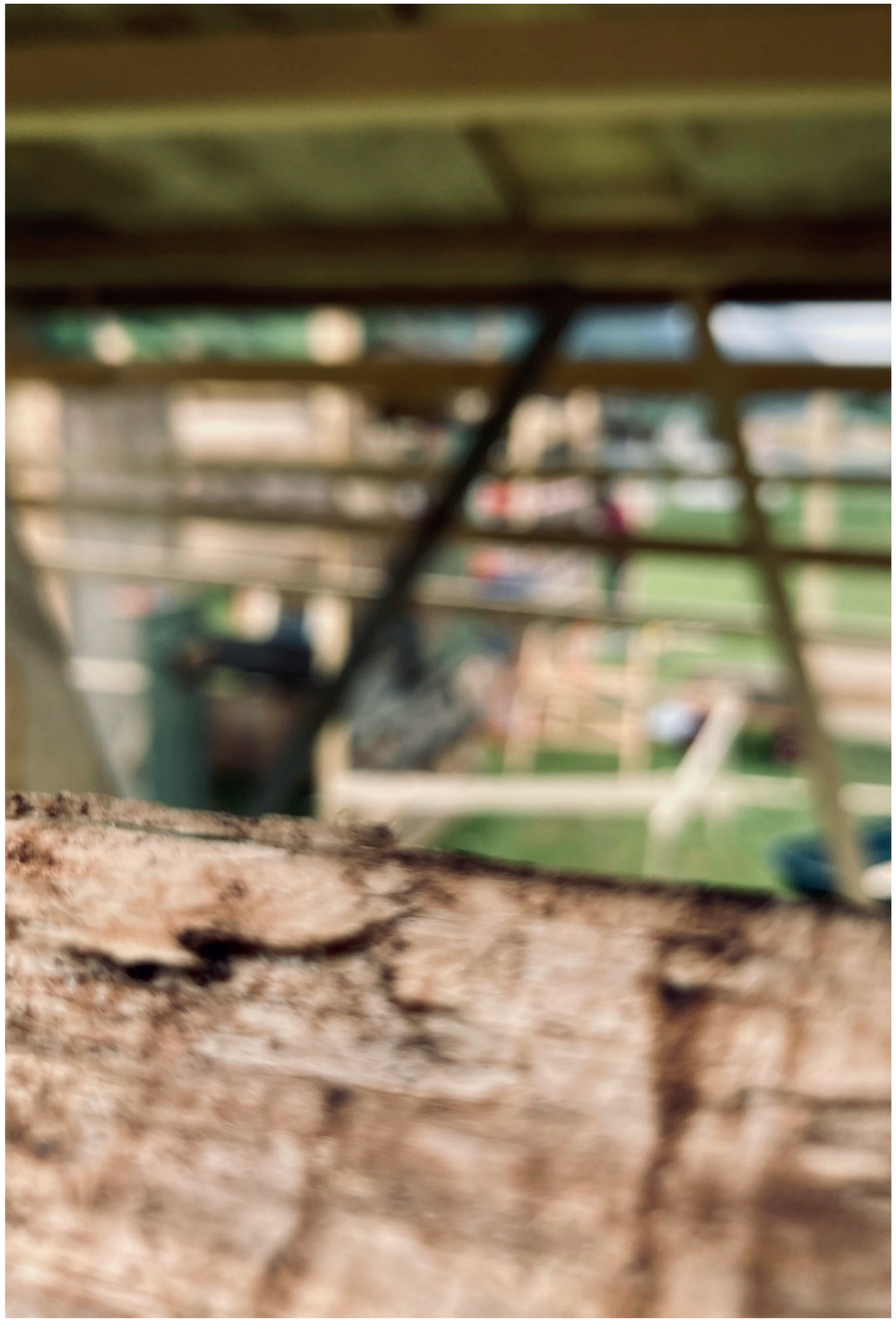
Ein weiterer Schritt in die Zukunft war unsere verstärkte Präsenz in den sozialen Medien. Die digitale Vernetzung hat es uns ermöglicht, noch mehr Menschen für unsere Arbeit zu begeistern. Die Reichweite unserer Angebote ist gewachsen, die Zahl der Teilnehmenden gestiegen. Diese neuen Kommunikationswege haben gezeigt, dass unser Anliegen – Bildung, Begegnung und Teilhabe für alle Kinder – weit über das unmittelbare Umfeld hinaus Gehör findet.

Unser Dank gilt all jenen, die diesen Weg mit uns gegangen sind: Den engagierten Betreuenden, den ideenreichen Freiwilligen, den unterstützenden Gemeinden, den treuen Förderern und vor allem den Kindern, die uns immer wieder aufs Neue zeigen, wie wertvoll ein freier, kreativer Raum für ihre Entwicklung ist. Mit diesem Elan blicken wir auf das kommende Jahr – mit offenen Augen für neue Herausforderungen, mit offenen Herzen für die Wünsche der Kinder und mit offenen Händen für alle, die mit uns gemeinsam weiterbauen wollen. Denn eines bleibt bestehen: Der Verein Höhenzug ist ein Ort, an dem Ideen wachsen und Kindheit gelebt wird.

Samuel Gallati
Präsident Verein Höhenzug

Sika

//9



//10

// Angebot Kinderbaustelle

Im Jahr 2024 erlebte die Kinderbaustelle im „Baumgärtli Areal“ in Luchsingen eine besonders starke Nachfrage. Mehr Kinder als in den Vorjahren nahmen das Angebot wahr und auch zahlreiche Schulklassen nutzten die Kinderbaustelle als ausserunterrichtlichen Lernort. Im Mittelpunkt standen das kreative Bauen, handwerkliche Fertigkeiten und das gemeinsame Gestalten. Die Kinder konnten sich spielerisch ausprobieren, Kontakte knüpfen und ihre Selbstständigkeit stärken.

Das Projekt wurde von erfahrenen Fachkräften begleitet, die nicht nur fachliche Unterstützung boten, sondern auch den sozialen Austausch zwischen den Kindern anregten und begleiteten. Die kulturelle Vielfalt auf der Baustelle war deutlich spürbar und bereicherte das Miteinander. Durch die gemeinsame Arbeit an Projekten konnten die Kinder voneinander lernen und sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen. Dies förderte nicht nur das kreative Denken, sondern auch die Kommunikations- und Teamfähigkeit der Teilnehmenden.

Die Kinderbaustelle war von Mai bis Oktober 2024 geöffnet und stand neben den regulären Besuchenden auch Schulklassen, Kindertagesstätten und heilpädagogischen Schulen zur Verfügung. Viele Schulen nutzten die Gelegenheit, das handlungsorientierte Lernen in den Unterricht zu integrieren und ihren Schülerinnen und Schülern praxisnahe Erfahrungen zu ermöglichen. Auch ausserhalb der Schulzeiten fanden sich viele Kinder und Jugendliche zusammen, um an kreativen Bauprojekten mitzuwirken.

Ein weiteres Highlight des Jahres war die verstärkte Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen und regionalen Organisationen, die themenspezifische Workshops und Veranstaltungen in die Kinderbaustelle integrierten. So konnten beispielsweise Umweltprojekte umgesetzt werden, die den Kindern spielerisch Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung vermittelten.

2024 wurden auf der Kinderbaustelle so viele Baumaterialien wie noch nie zuvor verarbeitet, insbesondere Holz. Die grosse Nachfrage führte dazu, dass zahlreiche Nebenprojekte entstanden. So wurden neben den Bauaktivitäten auch zahlreiche weitere Veranstaltungen durchgeführt, darunter ein Flohmarkt, der den Kindern ermöglichte, eigene kleine Verkaufsstände aufzubauen und zu betreiben. Ein besonderes Highlight war zudem die gemeinsame Übertragung von Spielen der Fussball-Europameisterschaft, die ein grosses Gemeinschaftsgefühl schuf und Kinder wie Erwachsene gleichermassen begeisterte.

Besonders erfreulich war, dass auch Kinder mit unterschiedlichsten Hintergründen, darunter aus dem Migrationsbereich und der Asylbetreuung, die Gelegenheit nutzten, sich aktiv zu beteiligen und neue Erfahrungen zu sammeln. Durch das gemeinsame Arbeiten entstanden interkulturelle Begegnungen, die den Austausch und das gegenseitige Verständnis förderten. Die Kinder lernten voneinander, entwickelten soziale Kompetenzen und entdeckten neue Freundschaften.

Dies unterstreicht die Bedeutung solcher inklusiven und interkulturellen Angebote und bestärkt den Verein Höhenzug darin, das Konzept weiterzuentwickeln und Begegnungen zwischen verschiedenen Kulturen nachhaltig zu fördern. Auch im kommenden Jahr soll die Kinderbaustelle weiter ausgebaut werden, um noch mehr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ihre kreativen und handwerklichen Fähigkeiten in einer inspirierenden Umgebung zu entfalten.

Angebot Maurerkurs

Bereits zum dritten Mal im Jahr 2024 hatten Kinder die Möglichkeit, in die faszinierende Welt des Mauerhandwerks einzutauchen. An insgesamt acht Nachmittagen arbeiteten sie gemeinsam mit Lehrlingen renommierter Glarner Baufirmen und setzten mit grosser Neugier und Tatendrang verschiedene Bauprojekte um. Unter fachkundiger Anleitung lernten sie grundlegende Techniken und konnten ihr Wissen direkt in die Praxis übertragen.

Das Angebot erwies sich erneut als ein Höhepunkt des Jahres, der den jungen Teilnehmenden nicht nur handwerkliche Fähigkeiten vermittelte, sondern auch ihre Begeisterung für das Bauen weckte. Mit grossem Engagement errichteten sie unterschiedliche Konstruktionen und sammelten wertvolle Erfahrungen im präzisen und kreativen Umgang mit Baumaterialien.

Neben der Förderung ihres handwerklichen Geschicks erhielten die Kinder spannende Einblicke in das Baugewerbe und mögliche berufliche Perspektiven. Die enge Zusammenarbeit mit den Lehrlingen ermöglichte einen inspirierenden Austausch zwischen den Generationen und stärkte das gegenseitige Verständnis sowie die Wertschätzung für das Handwerk.

Der Maurerkurs war auch 2024 ein herausragender Bestandteil der Kinderbaustelle und zeigte eindrucksvoll, wie praxisnahe Erlebnisse sowohl die handwerklichen Fähigkeiten als auch den Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Schaffen fördern.

// Quantitative Zielsetzungen

Im Jahr 2024 wurde die Kinderbaustelle als etabliertes Angebot des Vereins Höhenzug weiter ausgebaut und optimiert. Die gesteigerte Nachfrage sowie die hohe Beteiligung an den Veranstaltungen verdeutlichen die Relevanz dieses pädagogischen Konzepts. Neben der regulären Durchführung fanden zahlreiche Sonderveranstaltungen statt, und die Einbindung von Jugendlichen als Junior-Coaches wurde weiter gestärkt.

Durchführung der Kinderbaustelle
Die Kinderbaustelle war im Jahr 2024 an insgesamt 44 Tagen geöffnet – das sind 25% mehr als die ursprünglich geplanten 35 Veranstaltungen. Dies verdeutlicht das grosse Interesse und die hohe Nachfrage nach dem Angebot.

Zusätzliche Veranstaltungen und Betriebsstunden
Neben den regulären Terminen besuchten 31 Schulklassen und vier Gruppen aus dem sonderpädagogischen Bereich die Kinderbaustelle. Dadurch wurden insgesamt 79 Veranstaltungen mit 316 Betriebsstunden realisiert. Dies unterstreicht die wachsende Bedeutung der Kinderbaustelle als Bildungsangebot für verschiedene Zielgruppen.

Bekanntheit und öffentliche Wahrnehmung
Das Angebot wurde durch gezielte Medienarbeit weiter bekannt gemacht. Sechs nationale und regionale Medien berichteten darüber in Zeitungen, Fachmagazinen und auf Freizeitplattformen. Zusätzlich erzielten die Website hoehenzug.ch und der Instagram-Kanal über 70‘000 Besuche. Eine Umfrage ergab, dass rund 99% der Besuchenden die Kinderbaustelle weiterempfehlen würden. Dies zeigt, dass die Öffentlichkeitsarbeit auf ein breites Interesse stösst und erfolgreich durchgeführt wurde.

Regelmässige Teilnahme und Besucherzahlen
Ein wesentliches Ziel war es, eine feste Besuchergruppe zu etablieren. Etwa 28% der teilnehmenden Kinder besuchten die Kinderbaustelle mehr als fünf Mal. Eine stabile Kerngruppe von 26 Kindern war regelmässig dabei, und durchschnittlich nahmen 61 Personen pro Veranstaltung teil. Die Bildung von Bautrupps, in denen Kinder gemeinsam an Projekten arbeiteten, stärkte zudem den Teamgeist und die soziale Interaktion.

Berufseinblicke und handwerkliche Förderung
Ein besonderes Augenmerk lag auf der Vermittlung handwerklicher Fähigkeiten. In Zusammenarbeit mit dem Glarner Baumeisterverband wurde ein Maurerkurs an acht Samstagen durchgeführt. Die Kinder konnten dadurch erste Erfahrungen im Baugewerbe sammeln und praktische Kenntnisse erwerben.

Mitwirkung Jugendlicher als Junior-Coaches
Jugendliche übernahmen eine aktive Rolle als handwerkliche Anleiter/innen für jüngere Kinder. Insgesamt leisteten sie 890 Arbeitsstunden, übernahmen Verantwortung und gestalteten den Betrieb mit. Auch Lehrlinge beteiligten sich aktiv am Maurerkurs und vermittelten ihr Wissen weiter. Diese Mitwirkung förderte die Selbstständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen erheblich.

Zusatzangebot „Abenteuerwagen“
An besonders heissen Tagen im Sommer wurde das Zusatzangebot „Abenteuerwagen“ angeboten. Dieses fand viermal statt und erreichte insgesamt 230 Teilnehmende. Obwohl die geplante Anzahl von acht Durchführungen nicht erreicht wurde, war das Angebot gut besucht. Ein Konzept zur Ausweitung des Formats wurde entwickelt, um künftig noch flexibler auf hohe Temperaturen reagieren zu können.
Die Kinderbaustelle hat sich im Jahr 2024 als erfolgreiches und vielseitiges Bildungs- und Freizeitangebot etabliert. Die gestiegene Nachfrage, die hohe Beteiligung und die positive Resonanz in der Öffentlichkeit zeigen, dass das Konzept auf grosses Interesse stösst. Die Weiterentwicklung des Programms, insbesondere durch die Einbindung von Jugendlichen und gezielte Berufsorientierungsangebote, wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen.

// Qualitative Zielsetzungen

Kognitive Bildung
Die Kinder erhalten die Möglichkeit, Kompetenzen in verschiedenen Bereichen der Motorik, Wahrnehmung, Koordination oder Kreativität zu erlernen. Durch verschiedene Aktivitäten auf der Kinderbaustelle erweitern sie spielerisch ihre Fähigkeiten und verbessern ihre Geschicklichkeit. Eltern und Fachpersonen haben eine deutliche Weiterentwicklung in diesen Bereichen festgestellt, insbesondere in der Fähigkeit zur Problemlösung und im räumlichen Verständnis. Die regelmässige Teilnahme hat zudem das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt, indem sie ihre eigenen Fortschritte erkennen und neue Herausforderungen mutiger angehen.

85% der Kinder erleben eine gesteigerte Kreativität und 70% der Eltern bestätigen, dass sich ihre Kinder durch die Kinderbaustelle kreativer und einfallsreicher zeigen. Diese Ergebnisse verdeutlichen die Verbindung zwischen praktischer Erfahrung und kognitivem Lernen: Durch das aktive Gestalten und Problemlösen werden abstrakte Konzepte greifbar gemacht und langfristig verankert. Dies unterstützt Erkenntnisse aus der Lernpsychologie, wonach erfahrungsbasiertes Lernen nachhaltigere Effekte auf die kognitive Entwicklung hat.

Soziale Bildung
Die Kinder übernehmen die Verantwortung für einzelne Elemente des Projekts, sei es beim Bauen, bei der Materialverwaltung oder beim Helfen anderer. Sie lernen, in Gruppen zu arbeiten, ihre eigenen Ideen einzubringen und Konflikte konstruktiv zu lösen. Die soziale Dynamik auf der Kinderbaustelle hat die Eigenverantwortung gefördert und das Bewusstsein für die Bedeutung gemeinschaftlicher Zusammenarbeit gestärkt. Dies bestätigt die Annahme, dass kooperative Lernumgebungen soziale Kompetenzen intensiv fördern können.

Die Auswertung der Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Fachpersonen zeigt, dass 75% der Kinder aktiv Verantwortung übernommen haben und 80% ihre sozialen Fähigkeiten als gestärkt wahrnehmen. Zudem gaben 70% der Eltern an, dass ihre Kinder vermehrt soziale Verantwortung zeigen und sich stärker in Gruppen einbringen. Dies zeigt eine klare Verbindung zwischen gemeinschaftlichem Engagement und der Entwicklung von sozialer Kompetenz und Empathie.

Gesundheit und Bewegung
Die Kinderbaustelle fördert Bewegung durch aktive handwerkliche Tätigkeiten und bietet eine Alternative zu digitalen Medien. Kinder verbringen ihre Zeit im Freien, bewegen sich spielerisch und entwickeln dabei nicht nur ihre körperlichen, sondern auch ihre kognitiven Fähigkeiten weiter. Eltern haben beobachtet, dass ihre Kinder durch die Kinderbaustelle mehr Zeit an der frischen Luft verbringen und sich körperlich ausdauernder fühlen. Die körperliche Aktivität fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern auch die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden.

Die Umfragen zeigen, dass 85% der Kinder mindestens vier Stunden pro Woche mehr im Freien verbringen. 80% der Eltern geben an, dass ihre Kinder durch das Angebot weniger Zeit mit sozialen Medien verbringen. Diese Ergebnisse stützen aktuelle gesundheitspädagogische Erkenntnisse, wonach Bewegung im Freien sowohl die physische als auch die mentale Entwicklung positiv beeinflusst.

Partizipation
Die Kinder gestalten ihre eigenen Projekte und lernen durch Mitbestimmung, Mitentscheidung und Mitverantwortung. Ältere Jugendliche übernehmen als Junior Coaches eine unterstützende Rolle und vermitteln den jüngeren Kindern wertvolle handwerkliche und soziale Fähigkeiten. Diese Verantwortung hat ihr Selbstbewusstsein gestärkt und ihnen ein Gefühl der Zugehörigkeit vermittelt. Partizipation wird in der Pädagogik als zentraler Faktor für die Förderung von Selbstwirksamkeit angesehen – die Kinder lernen, dass ihr Handeln einen direkten Einfluss auf ihr Umfeld hat.

Die Befragung der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ergab, dass 80% der Junior Coaches ihre Rolle als lehrreich empfanden und angaben, dass sie durch ihre Tätigkeit mehr Verantwortung übernehmen konnten. Mindestens 50% der älteren Kinder engagierten sich aktiv in einer unterstützenden Funktion, und 85% der Kinder fühlten sich in Entscheidungsprozesse eingebunden. Diese Zahlen bestätigen, dass die aktive Beteiligung an der Gestaltung von Projekten nachhaltige Lerneffekte erzeugt und das Verantwortungsbewusstsein der Kinder stärkt.

Attraktivitätssteigerung handwerklicher Berufe
Die Kinderbaustelle bietet einen spielerischen Zugang zu handwerklichen Tätigkeiten und trägt dazu bei, das Image handwerklicher Berufe zu verbessern. Kinder und Eltern haben neue Einblicke in die handwerkliche Praxis gewonnen und ein grösseres Verständnis für deren Bedeutung entwickelt. Viele Eltern berichten, dass sich ihr Bild von handwerklichen Berufen durch die Kinderbaustelle positiv verändert hat. Dies bestätigt die Bedeutung frühzeitiger praktischer Erfahrung für die berufliche Orientierung.

Laut den Umfrageergebnissen zeigen 60% der Kinder nach dem Projekt ein verstärktes Interesse an handwerklichen Tätigkeiten. 40% der Eltern gaben an, dass sie durch die Kinderbaustelle handwerkliche Berufe in einem neuen Licht sehen. Die Ergebnisse decken sich mit bildungspolitischen Forderungen nach einer stärkeren Förderung von praktischen Lernformaten, um das Interesse an handwerklichen und technischen Berufen zu steigern.

Integration von benachteiligten Kindern
Die Kinderbaustelle bietet einen inklusiven Raum, in dem Kinder unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen aktiv teilnehmen können. Kinder mit besonderen Bedürfnissen haben hier Anerkennung und soziale Integration erfahren, während Vorurteile gegenüber benachteiligten Gruppen abgebaut wurden. Eltern und Betreuende berichteten von einer positiven Entwicklung des Selbstwertgefühls der Kinder und einer gestärkten sozialen Einbindung.

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass 50% der Kinder mit besonderen Bedürfnissen sich durch die Kinderbaustelle stärker in die Gruppe integriert fühlen. 70% der Eltern bestätigen, dass ihre Kinder durch die Teilnahme soziale Sicherheit gewonnen haben und 60% der Kinder geben an, dass sie durch die Erfahrungen auf der Kinderbaustelle gelernt haben, Vorurteile abzubauen. Diese Zahlen belegen, dass inklusive Konzepte nicht nur die Betroffenen selbst stärken, sondern auch langfristig zu einer offeneren und sozial bewussteren Gesellschaft beitragen.

// Fazit

Die Kinderbaustelle bietet ein vielfältiges Lern- und Erfahrungsfeld für Kinder und Jugendliche. Durch eine Kombination aus handwerklichen Tätigkeiten, sozialer Interaktion und Bewegungsförderung wurden zentrale Kompetenzen gestärkt. Besonders hervorzuheben ist die positive Wirkung auf die soziale Integration, die Steigerung des Selbstbewusstseins und die Förderung handwerklicher Interessen. Die Umfragen belegen die langfristigen positiven Effekte des Projekts und zeigen, dass es nicht nur spielerische, sondern auch nachhaltige pädagogische und gesellschaftliche Auswirkungen hat. Die Ergebnisse zeigen, dass die Verknüpfung von Lernen, Bewegung und praktischer Erfahrung eine der effektivsten Methoden ist, um kognitive und soziale Kompetenzen gleichermassen zu fördern. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen dabei, das Angebot weiterzuentwickeln und an den Bedürfnissen der verschiedenen Anspruchsgruppen auszurichten.

Vielfältige positive Effekte auf die kindliche Entwicklung
Die Kinderbaustelle bietet Kindern einen einzigartigen Raum, in dem sie spielerisch lernen, ihre Fähigkeiten entdecken und soziale Kompetenzen stärken können. Durch die vielfältigen handlungsorientierten Aktivitäten werden Fein- und Grobmotorik, Wahrnehmungsfähigkeit sowie Koordination gezielt gefördert. Gleichzeitig entwickeln die Kinder kreatives und problemlösendes Denken, indem sie ihre eigenen Ideen umsetzen und Neues ausprobieren.

Neben den motorischen und kognitiven Aspekten spielt auch die soziale Entwicklung eine zentrale Rolle. Die Kinder lernen, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen, kooperativ im Team zu arbeiten und sich in eine Gruppe zu integrieren. Dabei erleben sie echte Partizipation, indem sie ihre Umgebung aktiv mitgestalten und erfahren, wie wichtig Eigeninitiative und Mitverantwortung sind. Gleichzeitig wird ihre Kommunikationsfähigkeit gestärkt – sie üben sich im Austausch mit anderen, verbessern ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit und entwickeln ein besseres Gespür für die Bedürfnisse und Emotionen ihrer Mitmenschen.

Auch die Gesundheitsförderung kommt nicht zu kurz: Die Kinderbaustelle schafft einen natürlichen Bewegungsraum, der zu aktivem Spiel im Freien anregt und dazu beiträgt, die Bildschirmzeit zu reduzieren. Gleichzeitig bietet sie eine sinnvolle Freizeitgestaltung, in der Kinder ihre Kreativität ausleben, handwerkliche Fertigkeiten erproben und Selbstwirksamkeit erfahren.

Ein besonderer Aspekt der Kinderbaustelle ist ihre Rolle als Begegnungsort für alle Kinder – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden aktiv in den kreativen Prozess eingebunden, wodurch ihre Stärken sichtbar werden. Dies fördert ihr Selbstvertrauen und trägt dazu bei, Vorurteile abzubauen und echte Inklusion zu ermöglichen. Gleichzeitig weckt die praktische Auseinandersetzung mit Werkzeugen und Baumaterialien frühzeitig Interesse an handwerklichen Berufen und eröffnet neue Perspektiven für die spätere Berufswahl.

Auch für Schulklassen bietet die Kinderbaustelle einen wertvollen Mehrwert. Das erlebnisorientierte Lernen ermöglicht es, theoretisches Wissen mit praktischer Anwendung zu verknüpfen und den Schulalltag durch handlungsbasierte Erfahrungen zu bereichern.

Ein nachhaltiges Modell mit gesellschaftlichem Mehrwert
Die Kinderbaustelle ist mehr als nur ein Spielort – sie ist ein innovatives Konzept mit nachhaltiger Wirkung. Sie schafft einen Raum für soziale Begegnung, unterstützt junge Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Orientierung und trägt langfristig zur Fachkräftesicherung bei. Gleichzeitig bietet sie Kindern die Möglichkeit, ihre Potenziale zu entfalten, Selbstbewusstsein zu entwickeln und ein Gefühl für Gemeinschaft zu erleben. Damit leistet sie einen bedeutenden Beitrag zur kindlichen Entwicklung, zur Förderung sozialer Kompetenzen und zur Stärkung der Gesellschaft als Ganzes.

Vale!
Vale!
Vale!
Vale!

Infrastruktur und Kiosk

Auch im Jahr 2024 war der Kiosk der Kinderbaustelle ein beliebter Anlaufpunkt für alle kleinen und grossen Bauprofis. Nach einer intensiven Bau- und Spielphase konnten sich die Kinder hier mit Getränken, Snacks und kleinen Leckereien stärken.

Neben dem kulinarischen Angebot diente der Kiosk auch als sozialer Treffpunkt. Hier tauschten die jungen Baumeisterinnen und Baumeister Ideen aus, planten ihre nächsten Projekte und knüpften neue Freundschaften. Die Betreuung des Kiosks wurde von engagierten Jugendlichen übernommen, die im Rahmen der Kinderbaustelle Verantwortung übernahmen und erste Erfahrungen in der Organisation und im Verkauf sammeln konnten.

Zusätzlich wurden in diesem Jahr neue grosse Töpfe angeschafft, in denen schattenspendende Bäume gepflanzt wurden. Diese sorgen nicht nur für eine angenehmere Atmosphäre rund um den Kiosk, sondern tragen auch zum ökologischen Konzept der Kinderbaustelle bei.

// Öffentlichkeitsarbeit

Die Entwicklungen auf der Kinderbaustelle wurden fortlaufend dokumentiert und über verschiedene Kanäle veröffentlicht – darunter ein Zeitungsbericht sowie Beiträge auf unseren Social-Media-Plattformen. Alle Veröffentlichungen zu diesem Projekt sind auf folgender Website abrufbar.

Zusätzlich haben wir unsere Social-Media-Präsenz erweitert, wodurch sich nun auch unsere Sponsoren sichtbar platzieren und ihr Engagement hervorheben können.

Alle Berichte zu diesem Angebot sind auf folgender Website verfügbar:

https://www.hoehenzug.ch/kinderbaustelle/neuigkeiten/

// Partner und Unterstützer

In den vergangenen Jahren konnte der Verein Höhenzug stetig neue Partnerschaften aufbauen. Dank der wertvollen Unterstützung unserer Partner und Gönner ist es möglich, unsere Angebote für Kinder und Jugendliche weiterzuentwickeln und auszubauen.

Wir schätzen diese Zusammenarbeit enorm und sind dankbar für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird. Durch neue Möglichkeiten, wie beispielsweise unsere Social Media Reels, bieten wir unseren Sponsoren eine zusätzliche Plattform, um sichtbar zu sein. Mit diesen kurzen Clips erreichen wir bis zu 30‘000 Personen und schaffen damit eine attraktive Werbefläche für unsere Partner.

Hier eine Übersicht unserer aktuellen Partner und Gönner:

https://www.hoehenzug.ch/kinderbaustelle/partner-und-goenner/

Möchten auch Sie den Verein Höhenzug unterstützen und von unserer Reichweite profitieren? Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit!

// Ausblick

Für das Jahr 2025 ist die finanzielle Basis gesichert, da wir frühzeitig mit dem Fundraising begonnen haben. Die Gemeinde Glarus Süd, die Gemeinde Glarus und der Kanton Glarus haben ihre Unterstützung zugesagt. Die Kinderbaustelle wird erneut durch leistungsgebundene Beiträge der öffentlichen Hand gefördert, insgesamt wurden dafür 30‘000 Franken zugesagt.

Auch das Sponsoringkonzept für Unternehmen wurde bereits versandt, um weitere Partner für unser Angebot zu gewinnen. Dank dieser gesicherten Finanzierung kann das Projekt wie im Rahmenkonzept vorgesehen fortgeführt werden und bietet weiterhin wertvolle Erlebnisse für Kinder und Jugendliche. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, die dies ermöglichen!

// Thema Integration im Jahr 2025 im Fokus

Im Jahr 2025 wird die Kinderbaustelle noch offener und zugänglicher für Kinder mit Migrationshintergrund gestaltet. Der Fokus liegt darauf, das Angebot noch niederschwelliger zu machen, sodass alle Kinder – unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren sprachlichen Fähigkeiten – die Möglichkeit haben, teilzunehmen. Durch gezielte Massnahmen wie mehrsprachige Erklärungen, visuelle Anleitungen und die Zusammenarbeit mit Integrationsprojekten soll der Zugang weiter erleichtert werden. Die Kinderbaustelle bleibt ein Ort der Begegnung, an dem Kinder unterschiedlicher Kulturen spielerisch voneinander lernen, gemeinsam bauen und neue Freundschaften schliessen können. Dank der gesicherten Finanzierung und der Unterstützung durch die öffentliche Hand kann das Konzept im Jahr 2025 weiterentwickelt werden, um noch mehr Kinder zu erreichen und ein inklusives Miteinander zu fördern.

// Angebot Ufzgi und Sport Glarnerland

Der Verein Höhenzug engagiert sich aktiv für die Gestaltung eines positiven und unterstützenden Freizeitumfeldes für Kinder und Jugendliche. Mit dem Programm «Ufzgi und Sport» wird ein niederschwelliges, betreutes Angebot geschaffen, das sowohl die schulische Unterstützung durch Hausaufgabenhilfe als auch die Förderung sozialer und sportlicher Aktivitäten kombiniert.

Im Jahr 2024 war das Angebot an zwei Standorten in Bilten und Netstal aktiv. Während in Bilten das bewährte Konzept fortgeführt wurde, konnte sich der Standort Netstal, der seit Dezember 2023 in Betrieb ist, weiter etablieren und vielversprechende Entwicklungen zeigen. Die hohe Teilnehmendenzahl und das positive Feedback der Kinder, Jugendlichen und Eltern bestätigen die Relevanz des Programms.

Obwohl der Standort in Mitlödi aufgrund fehlendem Interesse der Gemeinde Glarus Süd nicht weitergeführt wurde, bleibt der Bedarf an niederschwelligen Bildungs- und Freizeitangeboten deutlich sichtbar. In Bilten und Netstal konnten zahlreiche soziale Konflikte aufgefangen, gelöst und neue Freundschaften geknüpft werden. Besonders die Zusammenarbeit mit den lokalen Schulen und der engagierte Einsatz der Junior-Coaches trugen wesentlich zum Erfolg des Programms bei.

Das Kosten-Nutzen-Verhältnis von Ufzgi und Sport erweist sich weiterhin als effizient, insbesondere im Vergleich zu anderen sozialpädagogischen Projekten, die Freizeitaktivitäten ohne schulische Unterstützung anbieten. Eine detaillierte Evaluation des Programms wird im Frühling 2025 durchgeführt, um weitere Optimierungsmöglichkeiten und Potenziale für eine zukünftige Ausweitung zu identifizieren.

Dank der kontinuierlichen Unterstützung durch lokale Schulen, Gemeinden und freiwillige Helfer kann das Programm auch weiterhin einen wertvollen Beitrag zur Freizeitgestaltung und sozialen Integration junger Menschen leisten.

// Kurz zusammengefasst, was ist Ufzgi und Sport?

Das Hauptkonzept des Projekts besteht darin, dass Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 4. Klasse einmal pro Woche Hausaufgaben machen und Sport treiben können, und zwar am schulfreien Mittwochnachmittag. Während dieser Zeit stehen ältere Jugendliche und ein erfahrener Erwachsener den Kindern zur Seite, um sie zu unterstützen und beim Sport zu coachen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche, die ihre Freizeit hauptsächlich mit selbstorganisiertem Sport verbringen und zu Hause wenig Unterstützung bei schulischen Angelegenheiten erhalten. Ufzgi und Sport Glarnerland ist ein offenes und freiwilliges Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Die Veranstaltungen sollen in einer gut erreichbaren Schulanlage stattfinden. Der erste Teil des Programms wird in den Schulräumen abgehalten, während der sportliche Teil je nach Wetterlage entweder in einer Turnhalle oder auf einem Sportplatz stattfindet. Ufzgi und Sport Glarnerland verfolgt einen praxisnahen Ansatz im Sinne der Lebensweltorientierung der Sozialen Arbeit. Es richtet sich nach dem Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen und strebt an, dieses gegebenenfalls gemeinsam mit ihnen zu verbessern.

// Organisatorische Zielsetzungen

Langfristig soll das Angebot Ufzgi und Sport in die bestehenden Strukturen der Offenen Jugendarbeit integriert werden. Diese Einbettung in lokale Institutionen ist ein wichtiger Schritt, um die Nachhaltigkeit und die langfristige Absicherung des Angebots zu gewährleisten. Eine institutionelle Verankerung ermöglicht eine stabile Finanzierung, eine bessere Vernetzung mit weiteren Jugendangeboten und eine kontinuierliche fachliche Begleitung der Teilnehmenden.

In der Gemeinde Glarus ist dieser Übergang bereits erfolgreich gelungen, wodurch das Angebot langfristig bestehen bleiben kann – unabhängig von privatem Engagement. Für das Jahr 2026 wird eine enge Abstimmung mit der Gemeinde Glarus Nord angestrebt, um auch dort eine nachhaltige, staatlich getragene Lösung zu realisieren. Dieser Schritt würde nicht nur die Zukunft von Ufzgi und Sport sichern, sondern auch die Freizeitgestaltung und schulische Unterstützung für Kinder und Jugendliche weiter stärken. Der Verein Höhenzug unterstützt diesen Prozess aktiv und setzt sich für eine tragfähige und langfristige Lösung ein, die den Bedürfnissen der jungen Generation gerecht wird.

Hier ist der aktuelle Stand der einzelnen Standorte:

Standort Glarus Nord:
Die Gemeinde Glarus Nord hat das Angebot Ufzgi und Sport als wertvollen Bestandteil der Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche erkannt und beschlossen, es in den kommenden Jahren finanziell zu unterstützen und weiterzuführen. Damit ist ein wichtiger Meilenstein für die nachhaltige Verankerung des Angebots erreicht. Perspektivisch wird geprüft, inwieweit eine Integration in die Offene Jugendarbeit von Glarus Nord möglich ist, um eine langfristige institutionelle Anbindung sicherzustellen.

Standort Glarus:
In der Gemeinde Glarus wurde im Dezember 2023 ein erster Pilotversuch durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurde eine zweijährige Vereinbarung mit der Gemeinde getroffen. Im zweiten Jahr wird evaluiert, ob die Offene Jugendarbeit Glarus den Betrieb von Ufzgi und Sport übernehmen kann, weiterhin in Zusammenarbeit mit dem Verein Höhenzug.

Standortbezogene Berichte:
Detaillierte Evaluationsberichte zu den einzelnen Standorten sind unter folgendem Link abrufbar. Diese werden kontinuierlich aktualisiert und erweitert, um den Entwicklungsstand der jeweiligen Angebote transparent darzustellen:

https://drive.google.com/drive/folders/1Mx7BvlyhkesG0oy5JumOgsVrNEkLXb5y

// Der Abenteuerwagen – Ein mobiles Spielparadies auf Erfolgskurs

Im Jahr 2024 wurde der Abenteuerwagen an vier Nachmittagen testweise eingesetzt und erfreute sich von Beginn an grosser Beliebtheit. Das Konzept, Kindern eine mobile Spielwerkstatt zu bieten, die ihnen kreative und abenteuerliche Erlebnisse ermöglicht, wurde begeistert aufgenommen. Der Andrang war enorm, sodass schnell klar wurde: Das Angebot trifft einen Nerv und sollte weiter ausgebaut werden.

Aufgrund des grossen Erfolgs und der hohen Nachfrage wurde ein detailliertes Konzept für eine erweiterte Durchführung im Jahr 2025 erstellt. Ziel ist es, den Abenteuerwagen nicht nur punktuell, sondern regelmässig in verschiedenen Gemeinden und an unterschiedlichen Standorten einzusetzen. Geplant sind mehr als 15 Einsätze im kommenden Jahr, um möglichst vielen Kindern die Gelegenheit zu geben, an den vielfältigen und anregenden Aktivitäten teilzunehmen.

Ein bedeutender Meilenstein für die Weiterentwicklung des Projekts war die Anschaffung eines neuen Wagens mit verbesserter Infrastruktur. Dank grosszügiger Unterstützung konnte ein neuer Anhänger erworben werden, der nun speziell für die Anforderungen des Abenteuerwagens ausgestattet ist. Die erweiterte Ausstattung ermöglicht es, ein noch breiteres Spektrum an Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten anzubieten – von handwerklichen Tätigkeiten bis hin zu Bewegungsangeboten und kreativen Experimenten.

Mit diesem Schritt wird der Abenteuerwagen zu einem festen Bestandteil der ausserschulischen Kinder- und Jugendarbeit und trägt massgeblich dazu bei, den Zugang zu spielerischen und erlebnisorientierten Lernwelten zu fördern. Das Jahr 2025 verspricht spannende Entwicklungen und zahlreiche glückliche Kinder, die den Abenteuerwagen als einen Ort des freien Spiels, der Gemeinschaft und der kreativen Entfaltung erleben dürfen.

Was ist der Abenteuerwagen?
Der Abenteuerwagen ist eine mobile Spielwerkstatt, die Kindern die Möglichkeit bietet, sich frei, kreativ und spielerisch zu entfalten. Ausgestattet mit einer Vielzahl an Materialien und Werkzeugen, schafft er einen offenen Raum, in dem Kinder eigenständig bauen, gestalten und experimentieren können. Das Konzept basiert auf der Idee, Kindern abseits von vorgefertigten Spielstrukturen ein Umfeld zu bieten, in dem sie ihre Fantasie ausleben und neue Fähigkeiten entwickeln können.

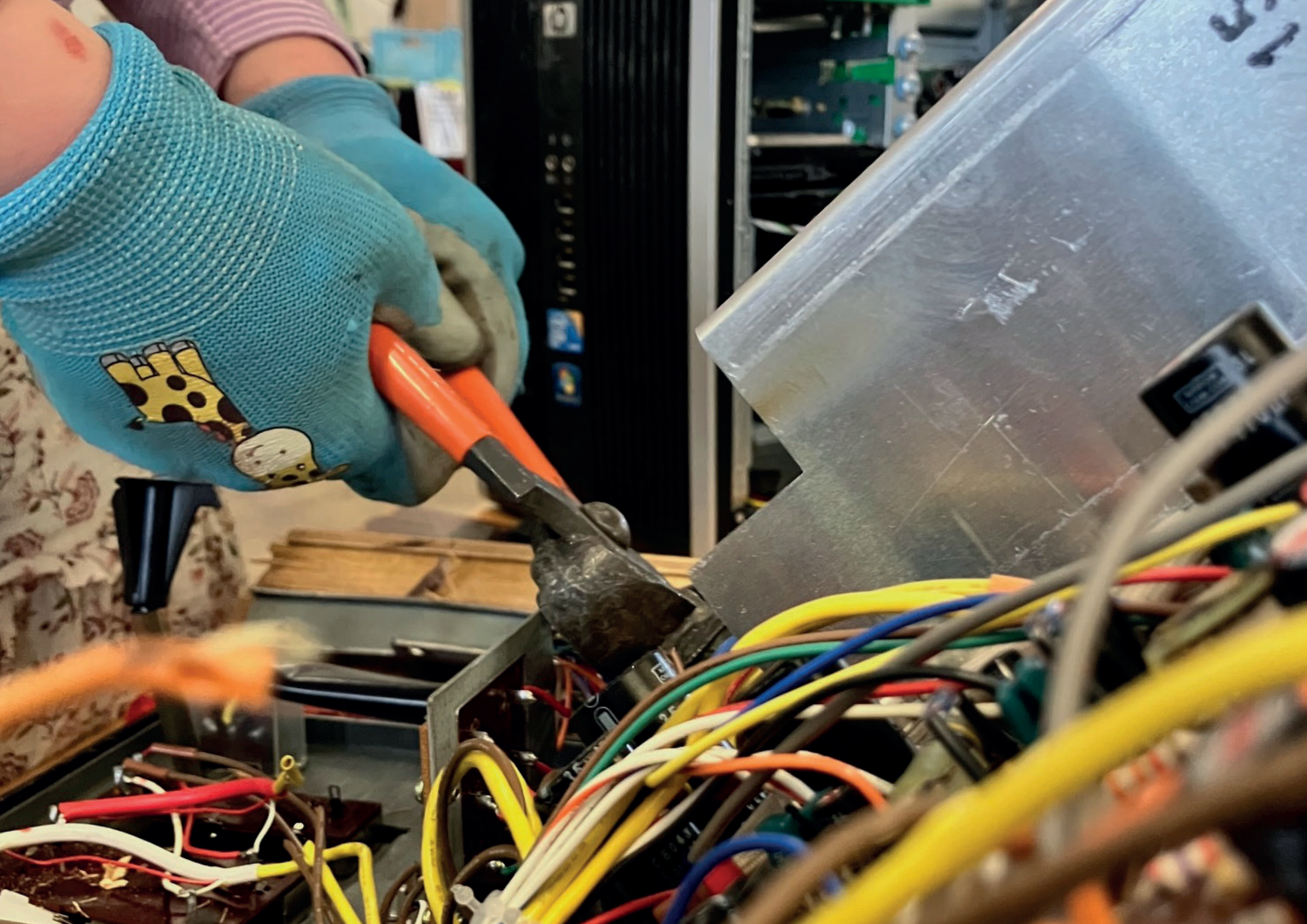
Das Besondere am Abenteuerwagen ist seine Flexibilität. Er kann an verschiedenen Orten eingesetzt werden – sei es auf Schulhöfen, Spielplätzen oder in Quartieren, wo es wenig öffentliche Spielangebote gibt. Durch seine Mobilität erreicht der Abenteuerwagen Kinder dort, wo sie sind, und ermöglicht ihnen Erlebnisse, die sonst oft nur in festen Einrichtungen oder betreuten Angeboten zugänglich wären.

Neben dem freien Spiel stehen auch thematische Aktivitäten im Fokus, die zum Mitmachen und Entdecken einladen. Je nach Standort und Bedürfnissen der Kinder bietet der Abenteuerwagen handwerkliche Workshops, kreative Gestaltungsmöglichkeiten oder spielerische Bewegungsangebote an. So entstehen nicht nur einzigartige Bauwerke und Kunstwerke, sondern auch soziale Erfahrungen, in denen Teamarbeit, Kommunikation und Eigeninitiative gefördert werden.

Durch seine offene und inklusive Ausrichtung spricht der Abenteuerwagen Kinder unterschiedlichster Hintergründe an und ermöglicht ihnen einen spielerischen Zugang zu neuen Materialien und Techniken. Damit leistet er einen wertvollen Beitrag zur soziokulturellen und erlebnisorientierten Kinder- und Jugendarbeit.

Hier eine Übersicht:

https://www.hoehenzug.ch/abenteuerwagen/



// Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der schweizerischen Rechtsgrundlage, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 657 bis 962), erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Es bestehen keine weiteren, gemäss Art. 959c OR beweispflichtigen Sachverhalte.

Bilanz in CHF per **31.12.2024**		**Verein Höhenzug**	
Bezeichnung		**31.12.2024**	**%**
Aktiven			
Umlaufvermögen			
1000	Kasse	3’308.43	3.29
1001	Kasse Projekte	800.00	0.79
1020	GRB Vereinskonto	91’601.52	91.00
1300	Vorausbezahlte Aufwendungen	4’945.95	4.91
Total Umlaufvermögen		**100’655.90**	**100.00**
Anlagevermögen			
1500	Maschinen und Apparate	1.00	0.00
1580	Fahrzeuge (Anhänger Abenteuerwagen)	1.00	0.00
Total Anlagevermögen		**2.00**	**0.00**
Total Aktiven		**100’657.90**	**100.00**
Passiven			
Fremdkapital kurzfristig			
2000	Verbindlichkeiten	0.00	0.00
2300	Noch nicht bezahlte Aufwendungen	3’000.00	2.98
2600	Rückstellungen Projekte Folgejahre	17’000.00	16.89
Total Fremdkapital kurzfristig		**20’000.00**	**19.87**
Eigenkapital			
2851	Gewinn- oder Verlustvortrag	64’924.70	64.50
2979	Erfolg laufendes GJ	15’733.20	15.63
Total Eigenkapital		**80’657.90**	**80.13**
Total Passiven		**100’657.90**	**100.00**

Erfolgsrechnung in CHF **01.01.2024 bis 31.12.2024**		**Verein Höhenzug**	
Bezeichnung		**31.12.2024**	**%**
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen			
3000	Erträge aus öffentlicher Hand	62’525.00	40.07
3001	Erträge Stiftungen und Institutionen	36’159.00	23.17
3002	Erträge Sponsoring	28’600.00	18.33
3007	Dienstleistungs Sponsoring	7’100.00	4.55
3008	Ehrenamtliche Arbeit durch Vereinsmitglieder	21’000.00	13.46
3300	Einnahmen aus Events	611.30	0.39
3301	Einnahmen Kollekte	0.00	0.00
3302	Einnahmen Gruppenangebote für Schule und Institutionen	0.00	0.00
3304	Erträge Weiterbildungen / Höhenzug Academy	0.00	0.00
3607	Übriger Ertrag	57.40	0.04
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		**156’052.70**	**100.00**
Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen			
4000	Verbrauchsmaterial	7’836.78	5.02
4001	Ufzgi + Sport	653.79	0.42
4002	Spielfabrik	498.14	0.32
4003	Abenteuerwagen	2’413.35	1.55
4010	Platzgest. & Infrastr. (inkl. Aufbau und Abbau)	5’000.00	3.20
4020	Verbrauchsmaterial Kiosk	353.35	0.23
4400	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	8’000.00	5.13
Total Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen		**24’755.41**	**15.86**
Bruttoergebnis 1		**131’297.29**	**84.14**
Personalaufwand			
5000	Lohnaufwand	62’797.49	40.24
5700	AHV / ALV / FAK	9’105.10	5.83
5720	BVG	9’111.60	5.84
5730	UVG / KTG	3’835.00	2.46
5800	Sackgeld Junior Coaches	10’152.90	6.51
5880	Übriger Personalaufwand	1’807.45	1.16
Total Personalaufwand		**96’809.54**	**62.04**
Bruttoergebnis 2		**34’487.75**	**22.10**

Erfolgsrechnung in CHF 01.01.2024 bis 31.12.2024 Bezeichnung		Verein Höhenzug 31.12.2024	 %
Sonstiger Betriebsaufwand			
Raumaufwand			
6000	Miete	0.00	0.00
Total Raumaufwand		**0.00**	**0.00**
URE Betrieblich			
6100	URE Maschinen	1’198.00	0.77
6101	URE Mobiliar und Einrichtungen	5’489.34	3.52
6200	URE Transporte / Fahrzeuge	3’780.34	2.42
Total URE Betriebrieblich		**10’467.68**	**6.71**
Büroeinrichtungen			
Sachversich., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen			
6300	Gebühren,Abgaben,Bewilligungen	919.10	0.59
Total Sachversich., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		**919.10**	**0.59**
Energie- und Entsorgungsaufwand			
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand	97.20	0.06
Total Energie- und Entsorgungsaufwand		**97.20**	**0.06**
Verwalt.- und Informatikaufw.			
6500	Büromaterial, Drucksachen	68.30	0.04
6510	Telefon, Internet, Porti	1’122.05	0.72
6510	Porti	17.50	0.01
6520	Beiträge, Spenden	300.00	0.19
6530	Buchführungsaufwand	2’607.95	1.67
6570	Informatikaufwand	2’685.06	1.72
Total Verwalt.- und Informatikaufw.		**6’800.86**	**4.36**
Werbeaufwand			
6600	Werbung, Homepage	5’209.66	3.34
6660	Aufwand Sponsoren- und Gönnerfest	900.00	0.58
6670	Fundraising Sponsoren und Stiftungen	4’000.00	2.56
6640	Reisespesen	548.90	0.35
6641	Repräsentationsspesen	261.40	0.17
Total Werbeaufwand		**10’919.96**	**7.00**

Erfolgsrechnung in CHF 01.01.2024 bis 31.12.2024 Bezeichnung		Verein Höhenzug 31.12.2024	 %
Abschreibungen und Wertberichtigungen			
6800	Abschreibungen	5’600.00	3.59
Total Abschreibungen und Wertberichtig.		**5’600.00**	**3.59**
Finanzerfolg			
6900	Finanzaufwand, Bankgebühren	165.80	0.11
6950	Finanzertrag	0.00	0.00
Total Finanzerfolg		**165.80**	**0.11**
Total Sonstiger Betriebsaufwand		**34’970.60**	**22.41**
Ergebnis vor Steuern		**-482.85**	**-0.31**
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern			
8000	Betriebsfremder Ertrag	-20’000.00	-0.37
8500	a.o. Aufwand (Steuern Vorjahr)	3’783.95	-0.37
8900	Kantons- und Gemeindesteuern	0.00	0.00
8901	Direkte Bundessteuern	0.00	-0.01
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern		**-16’216.05**	**-10.39**
Abschluss			
Erfolgsrechnung			
9000	Jahresgewinn	15’733.20	10.08
Total Erfolgsrechnung		**15’733.20**	**10.08**
Total Abschluss		**15’733.20**	**10.08**

//////////////////////////Herzlichen Dank

Erstellt durch:
Verein Höhenzug – Büro für Bildung und Soziales
Tobias Baumann / Sozialpädagoge HF und MAS in Management of Social Services,
Samuel Gallati / Sozialpädagoge HF und eidg. dipl. Elektromonteur
info@hoehenzug.ch

2024